

DLRG ist große Gewinnerin: 149.000 Euro von Deutscher Fernsehlotterie

Recklinghausen. Jeder Losbesitzer träumt vom großen Gewinn. Ein Haupttreffer geht nun nach Recklinghausen. Dabei musste die DLRG für den Geldsegen gar kein Lotterielos kaufen.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Recklinghausen hat gewonnen: Sie bekommt 149.000 Euro von der Deutschen Fernsehlotterie. Diese Förderung, bereitgestellt von Deutschlands traditionsreichster Soziallotterie, sichert die Personal- und Sachkosten für das Projekt „Teilhabe und Verantwortung durch ehrenamtliches Engagement“ der DLRG Recklinghausen bis Ende November 2027. Für die Umsetzung des Projektes sind insgesamt mehr als 186.000 Euro erforderlich.

Gerhard Weiling, der Vorstandsvorsitzende der DLRG

Recklinghausen, dankte ausdrücklich den Mitspielern der Deutschen Fernsehlotterie. Er betonte, dass erst sie durch ihren Einsatz die Realisierung des neuen Hilfsangebots ermöglichen, das sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in die ehrenamtliche Arbeit integrieren soll. Ziel ist es, jungen Menschen zwischen zwölf und 17 Jahren praktische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein zu vermitteln.

Das Projekt unterscheidet sich von regulären Maßnahmen, da es speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ausgerichtet ist, die aus meist finanziell schwachen und sozial schwierigen Verhältnissen stammen. Diese bekommen dadurch weniger Zugang zu Freizeitaktivitäten und Bil-



Das Team von der DLRG Recklinghausen mit (v.l.) Jacqueline Bartz, Christiane Weiling, Niklas Tschäschke und dem Vorstandsvorsitzendem Gerhard Weiling hat im Südbad den symbolischen Scheck über 149.000 von Stephan Masch, Repräsentant der Deutschen Fernsehlotterie, entgegen genommen.

FOTO MAX THÜMMEL

dungsangeboten. Die Fördermittel unterstützen umfassende Schulungen und Mentoring-Programme und werden sowohl für Personal- als auch Sachkosten benötigt. Ohne das Geld könnte das Projekt nicht umgesetzt werden. „Wir erkennen den Erfolg unseres Vorhabens an der Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen und den

von ihnen erworbenen Qualifikationen wie zum Beispiel dem Rettungsschwimmabzeichen sowie an der Zahl der Jugendlichen, die sich ehrenamtlich in der Ausbildung, im Wachdienst oder in anderen Arbeitsfeldern der DLRG engagieren“, berichtet Projektleiterin Christiane Weiling. Dass die Jugendlichen regelmäßig zum Training

kommen und die positive Rückmeldung auch ihrer Familien seien weitere Merkmale.

Stephan Masch, Repräsentant der Deutschen Fernsehlotterie, betont die Bedeutung des DLRG-Projekts: Es biete Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, lebensrettende Fähigkeiten zu erlernen, sondern fördere auch deren persönliche Entwicklung und gesellschaftliches Engagement.

Im Jahr 2024 hat die Deutsche Fernsehlotterie über 50 Millionen Euro an mehr als 300 soziale Projekte gezahlt. Allein in Nordrhein-Westfalen wurden 61 Projekte mit über 7,5 Millionen Euro unterstützt. Die Hilfe stammt aus den Erlösen der Losverkäufe. Über 767.000 Menschen freuten sich 2024 über Gewinne, darunter 76 Großgewinner und 14 neue Millionäre.